

Der Nachbarbengel - von Leatherrubbererwi aus Scatforum - 08/2007

Überarbeitet, geändert und Korrektur von Norbert Essip - 10/2021

Die Überraschung beim Haussitten! Alles fing ganz harmlos an und ich hätte nie gedacht was mich an diesem Tag alles erwarten sollte. Meine Nachbarn waren im Urlaub und hatten mich gebeten, nach der Post zu schauen und die Blumen zu gießen und auf das Haus aufzupassen, zumal sie ihren Sohn nicht mitgenommen hatten. Ein geiles Kerlchen, der erst vor kurzem 18 wurde, blond und er lief meistens in einer ziemlich engen Lederhose rum - also ganz nach meinem Geschmack. Auch wenn ich mehr auf reifere Kerle stehe, aber der hatte nun mal so was verwegen Geiles an sich. - Doch so ein Bengel, der hat anderes im Kopf, als sich für Schwulen Sex zu interessieren. Und ihn anbaggern, das hätte ich mich auch nicht getraut, dazu bestand dann doch zu viel Gefahr, das er mich bei seinen Eltern verpetzt oder mich als eine Schwule Sau beschimpft. Aber sich auf so einen Bengel mal einen drauf abwischen, das kann man ja machen, das ist ja nicht verbotenes...

Zunächst sah ich den Bengel auch nicht. Sicher war er auch froh, dass seine Eltern mal nicht da sind. Da kann er mal mit seinen Freunden abhängen, dachte ich mir so. Ich ging auch erst am zweiten Tag rüber, um nach den Blumen zu sehen, als ich plötzlich Geräusche im Keller hörte. Einbrecher konnte das sicher nicht sein, dafür war das Haus zu gut abgesichert. Natürlich wurde ich neugierig und ging schauen was da wohl gerade passierte. Im Keller sah ich, dass die Tür des Partykellers nur angelehnt war und durch den Spalt hörte ich Stimmen. Ich blieb stehen und schaute heimlich durch den Spalt. Drinnen war Dennis, der Sohn meiner Nachbarn mit einem anderen Jungen. Doch die feierten jetzt nicht gerade eine Zweimann-Party, sondern die machten Sex und was für welchen! Sie waren schon seit einiger Zeit dabei rumzusauen und wie... - wie ich gerade vor die Tür gekommen war und lauschte, hörte ich diesen Dialog: Komm du Sau sauf meine geile Pisse - hörte ich Dennis sagen. Wie ich genauer hinsah, sah ich, wie er gerade den anderen von oben bis unten abpisste. Er ließ seinen Pissestrahl in die offene Lederjeans des Jungen platschen und pisste ihm nun ins Maul. Während sich der geile Bengel seine pissnasse Latte wie wild wichste, soff er die Pisse von Dennis. - Jetzt war nicht nur meine Neugierde geweckt, ich wurde auch immer geiler. Der andere Bengel sah genauso geil aus, wie der Nachbarnjunge. Und was mir auch sogleich auffiel. Aus dem Raum kam ein Mief, der nicht von kalten Zigarettenqualm und abgestandenen Bier kam. Es roch nach Pisse und noch irgendwie anders. Mich erinnerte er an ein Scheißhaus! Und das bestätigte sich auch damit, wie es in dem Raum noch aussah. Der Boden, der mit einer großen Plastikplane bedeckt ist, da gab es unzählige Flecke. Die meisten waren so nass, das mir klar wurde, die haben hier jetzt schon sehr lange mit Pisse rumgesaut. Vielleicht sogar schon die anderen Tage vorher, seit die Eltern weg sind. (Endlich mal rumsauen, ohne das es die Eltern mitbekommen...) Und die ganze Sache komplettierte sich auch noch dadurch, dass ihre Hose und was sie sonst noch so trugen nicht weniger siffig war. Ihre Lederhosen sahen fast so aus, wie meine spezielle Gammellederhose. Wie oft mögen sie damit schon rumsauen haben?

Da es mich so erregt, diese beiden saugeilen Bengel zu sehen, holte ich meinen Schwanz aus meiner Lederhose und fing an zu wischen. Ich dachte einfach nicht mehr darüber nach, dass sie mich ja dabei erwischen könnten, wie ich ihrem Spiel wie ein Spanner zusah. Und Prompt geschah genau das, was man nicht will. In diesem Moment ging die Klingel und Dennis stand plötzlich in der Tür und sah mich mit meiner Latte in der Hand und der offenen Lederjeans im Keller rum stehen. „Na das ist ja eine geile Überraschung“ meinte Dennis breit grinsend „mit dir wollte ich schon immer mal was Geiles anstellen.“ - „Das wollte ich auch schon immer“ stammelte ich, während Dennis meine Latte gegriffen hatte und sie kurz knetete. Er muß dabei

gefühlt haben, das die jetzt nicht nur von Vorwichse nass ist... - Doch da klingelte es erneut und dieses mal mehrmals hinter einander. „OK, ich lasse mal eben die anderen rein, dann können wir weitermachen“ sagte Dennis und schob mich erstmal in den Partykeller, und ließ mich mit dem anderen darin alleine. Der war auch gar nicht verlegen, dass da nun ein ungebetener Gast gekommen war. Er reichte mir seine Hand, die von ihren Vorspiel klebrig war und stellte sich als Patrick von. Und da nun mal die Situation schon so eindeutig ist, nahmen wir uns in die Arme. Küssten uns und kneteten uns gegenseitig unsere Schwänze durch, die noch steif geblieben waren, als Dennis mit drei anderen Jungs zurückkam. „Das sind Basti, Florian und Marcel“, stellte uns Dennis die drei geilen Jungs vor. Alle hatten auch knallenge Lederjeans an und eine mehr als mächtige Schwanzbeule.

Das nun ein Älter dabei war, der eigentlich nicht zu ihrer Klicke gehört, das war denen egal. Sie kamen auf uns zu und holten sogleich ihre Schwänze raus und pissten uns voll. Und noch ehe unsere Lederhosen ganz nass geworden waren von ihrer Pisse, hockten wir uns vor sie hin und sofften was wir kriegen konnten. Da mein Pisser ohnehin die ganze Zeit aus der Hose raus hing, eher stand als schlaff rumzuhängen, schmiss sich Dennis auf dem Boden, und fing an mir einen zu blasen und stöhnte dabei „das wollte ich schon immer machen du geile Sau.“ Patrick und Florian waren auch miteinander zu Gange und auch Basti und Marcel fingen an sich gegenseitig die Schwänze zu verwöhnen. Alle waren wir total blank rasiert und der Anblick war zu geil. Bald schon blies ich Dennis seinen geilen Schwanz und der fing plötzlich an mir ins Maul zu pissen. Ich schluckte was ich kriegen konnte und genoss es richtig, dass sein Schwanz so richtig voll geschleimt ist. Besonders unter der klebrigen Vorhaut, da hing reichlich Wichsschleim, der da sicher schon seit Tagen dran hängt... - der wickst sich also nicht nur sehr oft, sondern wäscht sich seinen Pisser genauso selten richtig, wie ich es selber kaum tue. Nur Ausnahmsweise mal!

Was die anderen inzwischen machen, das war mir egal. Ich wollte mit Dennis rumsauen... erst nach einigen Minuten merkte ich es, wo nach es hier roch. Es war auch nicht mehr nur der Geruch alleine, den ich vorhin schon vor der Tür wahrgenommen hatte. Es stank hier, als habe gerade einer geschissen... und wie mich umsehen, um zu sehen, wo der strenge Geruch herkommt, sehe ich Patrick und Florian, die sich nicht nur die ganze Zeit abknutschen. Basti und Marcel, die hocken hinter ihnen und wicksen sich nicht nur. Sie starren seit Minuten auf die Ärsche der beiden anderen, die noch immer ihre knall engen Lederhosen anhaben. Nur ihre Schwänze haben sie sich zum wicksen rausgeholt. Und war es nun gerade frische Kacke die hier so heftig stinkt? Ja! Die beiden stehen und kacken sich in die Hose. Und das sehen sich Marcel und Basti an, wie sich ihre Lederhosen immer mehr ausbeulen, wie sie ihre Kacke abdrücken... Das die beiden sich schon auf dem Weg zu Dennis eingeschissen haben, konnte man ja nicht wissen, da es durch ihre Lederhosen nicht zu sehen war. Ich würde es auch erst später entdecken... - Diese sechs jungen Männer, die wollten nicht nur miteinander Sex machen, sie hatten sich für heute vorgenommen, mal so richtig Dirtysex zu machen. Und damit das nun auch eine geile Sauerei wird, hatten Marcel und Basti sich eine Abführzäpfchen in der Arsch gesteckt. Sie hatten gedacht, wenn das Zäpfchen wirkt, wollten sie ihre Kameraden damit überraschen, in den sie sofort abkacken können, wenn sie zugange sind. Doch nun hat das Zäpfchen schon unterwegs seine volle Wirkung gezeigt. Sie mussten sich in die Hose kacken, ob sie wollten oder nicht, und das wollten sie sicher auch so.

Und das alles war nun das Startzeichen für eine total geile Sauerei. Ich hatte die anderen gerade nur angesehen und nicht mehr daran gedacht, dass mein Schwanz sich noch mehr aufrichtete, wie ich diese Sauerei da mitbekam. Ich wollte mich gerade wicksen... - „Los Lucas scheiß mich voll“ stöhnte mir Dennis auf einmal ins Ohr und legte sich sogleich auf den Boden. Das er sich

bereits ausgezogen hatte, das hatte ich nicht mal mitbekommen. Ruckzuck hatte er mir auch meine Lederhose ausgezogen, so das ich nun wie er nackt war. Ich hätte mir auch zu gerne in die Hose geschissen, aber nun wollte ich Dennis das geben, wo nach er verlangt hatte. Ich legte mich auf ihn, den Arsch direkt vor seiner geilen Boyfresse und nahm gleichzeitig seinen geilen Schwanz ins Maul, den ich blies während ich ihm eine fette Riesenwurst ins Maul drückte. Es kam soviel, dass Dennis nicht alles schlucken konnte und ich verlagerte meine Position und drückte ihm den Rest auf den Body. - Das inzwischen die anderen neben uns wachsend standen und zugesehen hatten, das merkte ich daran, das ich sie wimmern hörte, wie ich Dennis vollkackte und es laut schmatzte, wie die Kacke aus meinen Loch kam...

Nachdem ich fertig war, sagten die anderen „komm Lucas, leg dich auf den Rücken und wir scheißen auf dich.“ Ich wurde immer geiler, denn so eine Sauerei, die hatte ich noch nicht mal in der Szene, noch mit einem anderen so erlebt. - Jetzt wo sich nun alle nackt auszogen hatten, sah ich auch, wie eingeschissen ihre Lederhosen bereits sind und fragte mich, ob sie so überhaupt noch in der Lage sein werden, noch mehr zu kacken. Doch sie alle hatten auch in den letzten Tagen reichlich gefuttert und keiner hatte normal geschissen. Außer, es kam von alleine raus und saute ihre Hose dabei ein. Also waren ihre Därme mehr als voll. Nach dem die Poppersfläschchen die Runde machten, ging es auch schon los. Basti fing an und schiss mir eine fette Wurst auf den Body, dann drückte mir Flo seine Scheiße auf meinen Schwanz und Marcel hockte sich über mein Maul und drückte ab und ich riss gierig mein Maul auf um nichts zu versäumen. Dennis pisste inzwischen auf meinen Body, so wurde es immer glitschiger und wir fingen uns an zu sechst gegenseitig total mit der ganzen Scheiße von Kopf bis Fuß einzuschmieren. Es dauerte nicht lange und wir waren alle total mit Scheiße eingeschmiert, wicksten uns gegenseitig die vollgeschmierten Schwänze und fütterten uns gegenseitig mit der rum liegenden Scheiße.

Patrick ramnte Florian seinen fetten, gepiercten Schwanz in sein geiles rasiertes Loch, während Basti sich auf Marcells dicken Prügel setzte. Dennis wiederum ramnte mir seinen geilen Schwanz in mein Loch und so begann eine wilde Fickerei. Und wenn man zwischendurch sich unsere Pisser ansah, sah man schon, dass sie reichlich schleimten. Es wird bestimmt nicht lange dauern und wir spritzen alle ab. Nach ein paar weiteren Minuten, wo wir nur rumgehurt hatten, meinte ich „sag mal Dennis, deine Scheiße habe ich ja noch gar nicht abgekriegt“ flüsterte ich ihm ins Ohr, als wir uns geraden knutschend auf dem Boden wälzten, wo der ganze Siff stand. Zur Antwort zog er seinen Schwanz aus meinem Loch und drückte mich zu Boden. Dann hockte er sich auf mein Maul und fing an zu drücken. Ich sah wie eine geile und sehr dicke Kackwurst aus dem Loch heraus kommt. Wie sie bereits ein paar Zentimeter heraus hing, stülpte ich meinen Mund darüber und fing an dran zu lutschen. Dennis hörte einen Moment auf zu drücken und ließ mich erstmal an seiner Kacke lecken. Doch dann musste er weiter abdrücken und ich fraß schmatzend was er mir da leckeres in mein Maul drückte. Dennis verlagerte plötzlich seine Position und fing an mir weichen Kackbrei auf meinen steifen Schwanz abzudrücken. Er hörte gar nicht mehr auf damit und so war ich mit Unmengen seiner geilen Scheiße bedeckt die er nun überall auf meinem Körper verschmierte. Und mein Schwanz kerzengerade von mir abstand...

Während wir noch zugange waren, packten Flo und Basti mehrere Vorratsdosen aus. Auf meine Frage was darin ist, meinte sie „wir sind doch alle jetzt leer geschissen. Doch wir wollen noch mehr kacken und rumsauen. Also haben wir seit Tagen unsere Kacke in den Dosen gesammelt...“ Sie hielten sie mir hin und ich sah, dass darin geile Scheißwürste gestapelt lagen. Wir wollten jetzt sowieso erstmal eine Pause machen. Also nutzen wir die Zeit und stopften uns gegenseitig die Löcher wieder mit den gesammelten Scheißwürsten so voll, bis unsere Ärsche

voller waren, bevor wir sie leer geschissen haben. Um das in den Darm zubekommen, benutzten sie dafür eine Kuchenspritze. Doch da diese Kacke auch gleich wieder rauszurutschen schien, mussten wir etwas tun, damit sie wenigstens ein paar Minuten drin bleibt. Dildos oder ähnliches, womit man einen Darm verschließen kann, das hatten sie vergessen. Somit zogen wir uns alle wieder unsere Lederhosen an. Die zwei, die schon zu Anfang sich eingekackt hatten, die bekamen so noch einmal ihre jetzt kalte Scheiße an den Arsch gedrückt. Es gefiel ihm so sehr, das sie sich nicht nur gleich damit hinsetzten, sondern sie rutschten auch mit ihrem Arsch hin und her. Wie sie es machten, sahen wir, dass ihre Pisser sich sofort aufrichteten. Sie packten sich an ihre Schwanzbeule und massierten ihren Hammer ab. Doch bevor sie sich schon wieder zum Höhepunkt bringen, setzten Dennis und ich uns auch noch dazu. Ich reichte ihnen selbst gedrehte Zigaretten. Sie waren aus speziellem Tabak gemacht, die uns nicht nur High machen, sondern auch eine durchschlagende Wirkung haben sollen. Dazu tranken wir nicht nur Bier, sondern auch reichlich Kaffee, bis wir spürten, die viele Kacke brodelte regelrecht in unseren Ärschen. Bei den ersten kam sie auch schon von ganz alleine raus und füllte ihre eingekackten Lederhosen noch mehr. Doch nun wollten wir es auch sehen und erleben, wie wir abdrücken. Und so fingen wir nach einiger Zeit wieder an uns auszuziehen und uns gegenseitig die Würste in unsere hungrigen Mäuler abzudrücken.

Nach dem wir unsere Vorratskacke rausgekackt hatten, wollte Dennis mich ficken, was er auch sogleich in die Tat umsetzte. Marcel fickte Patrick geil durch und Basti rammte Flo seinen Prügel in sein geiles rasiertes Loch. Nachdem die Poppersfläschchen uns in einen geilen Rausch versetzten, fingen wir an uns gegenseitig die Finger in die Hälse zu schieben und nun fingen wir an uns mit der gefressenen Scheiße vollzukotzen. Man war das geil, wir fickten uns die Seele aus dem Leib, fraßen rausgekotzte Scheiße und schmierten uns damit ein. Einer nach dem anderen spritzte laut stöhnend ab und sank völlig erlöst in den geilen Siff, der überall war. Zu einem Knäuel verschlungen pissen wir uns zu guter letzt gleichzeitig voll und schliefen dann total glücklich ein. Erst Stunden später, also irgendwer aus unseren Knäuel wieder anfang zu pissen, ließen wir es noch mal alle so richtig laufen. Und weil unsere Schwänze schon wieder dabei hart wurden, wuchsten wir uns noch mal einen... alleine von dem geilen Gestank im Raum, da konnten wir riesige Mengen abspritzen. Danach lagen wir noch so in dem Siff und spielten an unseren abgewichsten Schwänzen. So nebenbei merkten wir, dass es bereits der nächste Tag geworden war. Nun mussten wir leider auch mal wieder den Partykeller sauber machen. Dennis Eltern kommen zwar erst in ein paar Tagen, aber den Gestank, mussten wir auch wieder aus dem Raum rausbekommen... - und wie alles wieder sauber und frisch war, gaben wir uns das Versprechen, das wir diese Sauerei alsbald wie möglich wiederholen werden. Dann aber sicher bei mir, oder wieder in dem Partykeller, wenn die Eltern mal wieder weg sind.